

Jeder zweite Schweizer glaubt an eine Bedrohung des Landes durch Terrorismus

In der Schweiz empfinden heute 52% der Frauen und 41% der Männer den Terrorismus als Bedrohung für das eigene Land. Damit sehen die Schweizer die Gefahr durch Terrorismus weniger häufig als die 78% Westeuropäer insgesamt oder als die 76% der Bevölkerung aller untersuchten 62 Staaten. Dies zeigen die Resultate von VOICE OF THE PEOPLE, welche GALLUP INTERNATIONAL zum „UNO-Tag der Toleranz“ vom 16.11.2006 publizierte. Sie basieren auf Repräsentativ-Befragungen mit über 59'000 Interviews in 62 Ländern, in der Schweiz durch ISOPUBLIC durchgeführt.

Kaum überraschen dürfte die grosse Angst vor Anschlägen in den Ländern mit eigener Terrorismus-Erfahrung: In den USA und in Israel sehen diese Gefahr 93% der Bevölkerung, in Grossbritannien 90% und in Spanien 85%, gefolgt von der Bevölkerung anderer grossen Staaten Westeuropas (84% Frankreich, 82% Deutschland, 80% Italien). Interessant sind die relativ grossen Unterschiede dieser Beurteilung durch die Bevölkerung Skandinaviens: Am stärksten empfinden 73% der Dänen die Gefahr von Terroranschlägen, wobei hier die Angst vor Racheakten für die Veröffentlichung der Karikatur Mohammeds dominieren dürfte. In Norwegen teilen 69%, in Schweden 47% und in Finnland gar nur gerade 32% der Bevölkerung diese Terror-Befürchtung

Weltweit am häufigsten wird Terrorismus als Gefahr für das eigene Land aber empfunden von 97% der Kolumbianer und Inder. Diese Angst teilen auch 91% der Peruaner, 89% der Indonesier und 87% der Russen. Damit könnte der Schluss gezogen werden, dass die befürchteten Terroristen nicht überall aus dem gleichen Lager, nämlich den militanten Islamisten stammen dürften, sondern auch durchaus von verschiedenen nationalen Extremisten. In Westeuropa befürchten am wenigsten häufig Terroranschläge die Finnen, Österreicher und Isländer, nämlich jeweils weniger als ein Drittel der Bevölkerung.

Beilage:

GALLUP INTERNATIONAL PRESS RELEASE

GALLUP INTERNATIONAL Tabellen nach Ländern

ISOPUBLIC Tabellen